

SKANDAL: SCHULLEITER LUCA ENTTARNT

EIN 15-JÄHRIGER HUFFLEPUFF ALS SCHULLEITER – UND EINE BANDE UNTOTER LEHRER

von Anonym

Liebe Leserinnen und Leser, bitte nehmt Platz und haltet euch fest. Was wir euch nun berichten, klingt wie ein besonders absurdes Kapitel aus *Die größten Fails der Zauberergeschichte*:

Unser aktueller Schulleiter, Luca, ist nicht nur ein Teenager, sondern – entgegen aller bisherigen Annahmen – auch kein Ravenclaw! Offizielle Dokumente belegen: Er gehört in Wahrheit nach Hufflepuff.

Ja, ihr habt richtig gelesen. Derjenige, der das Schicksal unserer magischen Zukunft in den Händen hält, ist kein erfahrener Hexenmeister, sondern ein 15-jähriger Schüler, der sich offenbar eine Schulleiterrobe übergeworfen und das Amt einfach übernommen hat.

Nun stellt sich natürlich die brennende Frage: **Wie konnte das passieren?**

Das Zaubereiministerium erklärt diesen Vorfall mit einem „harmlosen Verwaltungsfehler“. Ein Ministeriumsbeamter, der anonym bleiben möchte, äußerte sich dazu wie folgt:

“Wir dachten, wir hätten einen 150-jährigen ehemaligen Zaubereiminister ernannt. Offenbar war das ein Irrtum.”

Ein Irrtum?! **Hogwarts, die renommierteste Zauberschule der Welt, wurde also aus Versehen einem Kind überlassen?!** Na großartig. Was kommt als Nächstes? Ein Erstklässler als Zaubereiminister? Ein Hippogreif als neuer Verteidigungslehrer?

Doch damit nicht genug – der eigentliche Skandal fängt gerade erst an.



Untote Hauslehrer – Nebenwirkung oder Mord?

Wer glaubt, dass ein minderjähriger Schulleiter das größte Problem von Hogwarts ist, hat die jüngsten Berichte aus dem Schloss noch nicht gehört. Denn offenbar gibt es eine äußerst beunruhigende Gemeinsamkeit unter den aktuellen Hauslehrern: Sie sind nicht mehr ganz ... lebendig

- **Der maulende Elias (Gryffindor-Hauslehrer)** – Jammert und klagt ununterbrochen. Ob aus Schock über seinen Zustand oder einfach aus Gewohnheit, bleibt unklar.
- **Sonja die Kriecherin (Ravenclaw-Hauslehrerin)** – Schleicht weiterhin durch die Gänge und versucht, sich einzuschmeicheln, als hätte sie noch Karrierechancen. Vielleicht hoffte sie, Luca würde ihr eine Gehaltserhöhung gewähren

- **Die graue Ulli (Hufflepuff-Hauslehrerin)** – Hält sich, wie immer, aus allem heraus. Vielleicht die cleverste Strategie, um das eigene „Nachleben“ zu verlängern

Doch was genau ist hier geschehen? **Hat Luca seine Hauslehrer tatsächlich umgebracht?** Oder war das Ganze nur ein besonders drastisches Personalabbauprogramm?

Gerüchte besagen, dass er eine Mischung aus dunkler Magie und bürokratischen Tricks verwendet haben soll, um seine Macht zu festigen. Andere spekulieren, dass missglückte Experimente der Grund sein könnten. **War es Absicht – oder „nur“ ein äußerst peinlicher Unfall?**

Ein Hufflepuff mit Slytherin-Ambitionen?

Hufflepuffs gelten allgemein als freundlich, fleißig und ehrlich. Warum also zeigt unser Schulleiter Eigenschaften, die eher an einen durchtriebenen Slytherin erinnern?

Täuschung, Machtgier, das Ausschalten von Konkurrenten – all das erinnert stark an die typischen Strategien der „Schlangen“. Hat Luca sich einfach die besten (oder schlimmsten) Eigenschaften aller Häuser zu eigen gemacht?

Ein Ministeriumsbeamter äußerte sich gegenüber dem Tagespropheten wie folgt:

„Die Untersuchungen laufen noch, aber alle Spuren führen direkt zu ihm. Die Art, wie er seine Machtposition ausgenutzt hat, zeigt eine beunruhigende Skrupellosigkeit, ganz im Stil eines Slytherins.“

Vielleicht müssen wir unser Bild von Hufflepuffs überdenken. Oder aber Luca hat bei seiner „Bewerbung“ einfach das falsche Haus angegeben.

Und jetzt? Ein neuer Schulleiter? Ein Exorzismus?

Das Ministerium hat angekündigt, sich „bald“ mit der Angelegenheit zu befassen – was in ministeriellen Zeitdimensionen bedeutet, dass frühestens zu Weihnachten 2030 mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

Doch bis dahin bleibt Hogwarts auf sich allein gestellt.

Wird es endlich einen neuen, kompetenten Schulleiter geben? Einen, der vielleicht ... sagen wir ... **volljährig** ist?

Müssen die untoten Hauslehrer weiterhin als Geister durch das Schloss wandern? Oder gibt es eine Möglichkeit, sie endlich in den wohlverdienten Ruhestand (bzw. ins Jenseits) zu entlassen?

Und was passiert mit Luca? Droht ihm ein Schulverweis? Wird er ins Ministerium versetzt? Oder behalten sie ihn am Ende doch, weil es einfach keinen besseren Kandidaten gibt?

Und die wohl wichtigste Frage: Hat Hogwarts aus diesem Chaos etwas gelernt?

Wird bei der nächsten Schulleiterwahl vielleicht jemand einen Ausweis verlangen? Oder bleibt es bei der bewährten Methode: „Sieht wichtig aus, geben wir ihm den Job“?

So viele Fragen, so wenige Antworten. Doch eines ist sicher: In Hogwarts wird es niemals langweilig.

Und der *Tagesprophet* bleibt dran!

